

Antrag auf gastweisen Schulbesuch

gem. Art. 43 Abs. 1 Satz 1 BayEUG

I. Antrag

Name und Anschrift des/der Erziehungsberechtigten

| | | |
|------------|--------|---------|
| Vater: | | |
| Mutter: | | |
| Anschrift: | | |
| | Straße | PLZ/Ort |
| Telefon: | | |

Als Erziehungsberechtigte/r beantrage/n ich/wir für das Kind

| | | |
|--|-------------------------------|----------------|
| Name / Vorname des Kindes: | | |
| Geburtsdatum: | | |
| Das Kind besucht zur Zeit folgende Schule: | | |
| | Name und Anschrift der Schule | Jahrgangsstufe |
| In der Jahrgangsstufe: | | |

die Genehmigung eines gastweisen Schulbesuches

| | | |
|---------------------------------|-------------------------------|-----------|
| ab (Datum) | | |
| in der | | |
| | Name und Anschrift der Schule | Landkreis |
| in der/n Jahrgangsstufe/n | | |
| bzw. bis Ende des Schuljahres | | |
| zuständige Sprengel-Volksschule | | |
| | Name und Anschrift der Schule | Landkreis |

mit folgender Begründung:

- Das Kind wird nach der Schule in einem Kinderhort betreut, der im Gastschulsprengel liegt (bitte Bestätigung der Betreuungseinrichtung beifügen).

Name/Anschrift der Betreuungseinrichtung: _____

- Das Kind ist während des laufenden Schuljahres in einen anderen Sprengel- bereich umgezogen (oder wird umziehen) und soll nicht aus seiner gewohnten Klassengemeinschaft genommen werden.

- Der/Die Erziehungsberechtigte ist alleinerziehend und ganztätig berufstätig, deshalb wird das Kind nach der Schule im Gastschulsprengel betreut (bitte Bestätigung der Betreuungsperson beifügen).

- Die Erziehungsberechtigten sind beide ganztätig berufstätig, deshalb wird das Kind nach der Schule im Gastschulsprengel betreut (bitte Bestätigung der Betreuungsperson beifügen).

Andere wichtige persönliche Gründe bzw. Ergänzungen:

Hinweis: Bei einem gastweisen Schulbesuch besteht KEIN Anspruch auf Erstattung der Beförderungskosten (§ 2 Abs. 1 Satz 7 SchBefV).

II. Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)

Mit dem beantragten gastweisen Schulbesuch besteht

Einverständnis

Kein Einverständnis, weil _____

III. Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)

Mit dem beantragten gastweisen Schulbesuch besteht

Einverständnis

Kein Einverständnis, weil _____

Ort, Datum

Unterschrift/en des/r Erziehungsberechtigten

IV. Stellungnahme der Gastschulgemeinde (Schulaufwandsträger)

Mit dem beantragten gastweisen Schulbesuch besteht

Einverständnis

Kein Einverständnis, weil _____

V. Weiter an die Wohnsitzgemeinde zur Genehmigung.